Betriebsanleitung

Nasssauger

flexCAT 2107 EPT

flexCAT 2107 EPT

FLEXCAT 2107 EPT

Impressum

Produktidentifikation

Nasssauger	Artikelnummer
flexCAT 2107 EPT	7003295

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 08.03.2022
Version: 1.05
Sprache: deutsch

Autor: RL/ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung 3
1.1 Urheberrecht 3
1.2 Kundenservice 3
1.3 Haftungsbeschränkung 3
2 Sicherheit 3
2.1 Symbolerklärung 4
2.2 Verantwortung des Betreibers 4
2.3 Qualifikation des Personals 5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung 5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
2.6 Sicherheitskennzeichnung am Sauger 6
2.7 Sicherheitsdatenblätter 6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch 7
3.2 Restrisiken 7
4 Technische Daten 7
4.1 Tabelle 7
4.2 Typenschild 8
5 Transport, Verpackung, Lagerung 8
5.1 Transport 8
5.2 Verpackung 8
5.3 Lagerung 8
6 Beschreibung 9
6.1 Lieferumfang 9
6.2 Zubehör 10
7 Betrieb 10
7.1 Elektrischer Anschluss 10
7.2 Vorbereitungsarbeiten 10
7.3 Aufsaugen von Flüssigkeiten 11
7.4 Blasfunktion 11
7.5 Angaben über verschiedene Ausführungen 11
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur 12
8.1 Pflege durch Reinigung 12
8.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur 12
8.3 Fehlerbehebung 12
9 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten 12
9.1 Außer Betrieb nehmen 12
9.2 Entsorgung von elektrischen Geräten 13
10 Ersatzteile 13
10.1 Ersatzteilbestellung 13
10.2 Ersatzteilzeichnungen 14
11 Anschlussplan 17
12 EU-Konformitätserklärung 18

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Nasssaugers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe des Nasssaugers und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Nasssaugers.

Die Betriebsanleitung Informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Nasssaugers. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Nasssaugers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Nasssaugers zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent-und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Nasssauger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:
Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:
Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen
Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche den Nasssauger zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird der Nasssauger im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Nasssaugers den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Nasssaugers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Nasssaugers umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Nasssaugers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Nasssauger umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Nasssauger stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Nasssauger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie den Nasssauger und sein Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Nasssauger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Nasssauger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Benutzen Sie niemals das Netzkabel, um den Nasssauger zu bewegen oder anzuheben.
Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht mit den rotierenden Bürsten in Berührung kommt.

- Benutzen Sie den Nasssauger nie mit nassen Händen
- Lassen Sie den laufenden Nasssauger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Apparat nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unverantwortlichen Personen.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass am Nasssauger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie den Nasssauger nicht! Er arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung oder bei niedrigen Temperaturen verwendet werden.
- Saugen Sie niemals Wasser aus Behältern, Waschbecken, Wannen usw. ein.
- Niemals glühende, brennbare, explosive, giftige Stoffe oder Gemische absaugen. Die max. zulässige Betriebstemperatur beträgt 40 °C.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden oder einsaugen, da sie das Gerät beschädigen können
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser ein und verwenden Sie keinen Wasserstrahl, um es zu reinigen.

ACHTUNG!

Die Saugöffnung nie auf Körperteile von Menschen und Tieren – wie Augen, Ohren, Mund etc. richten.

Bei einem Auslaufen von Flüssigkeit oder Schaum den Nasssauger sofort ausschalten.

Bei einem Umkippen wird empfohlen, das Gerät vor dem Ausschalten wieder aufzurichten

ACHTUNG!

Die Teile der Verpackung (beispielsweise Plastikbeutel) sind eine potenzielle Gefahr für Kinder, Tiere und Personen, die sich ihres Handels nicht bewusst sind, und dürfen sich daher nie in deren Reichweite befinden.

2.6 Sicherheitskennzeichnung am Sauger

ACHTUNG!

Nie glühende, entflammbare, explosive, toxische Substanzen oder Mischungen aufsaugen. Die max. zulässige Betriebstemperatur ist 40 °C (104°F).

Am Nasssauger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

Abb. 1: Sicherheitshinweise. 1 Gebotszeichen: Anleitung beachten, Netzstecker ziehen I 2 Verbotzeichen: Mit Wasser spritzen verboten I 3 Warnzeichen: Warnung vor elektrischer Spannung

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0.

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Nasssauger mit integrierter Wasserpumpe dient ausschließlich zum Auf- und Absaugen von Wasser und anderen nicht aggressiven Flüssigkeiten, wie etwa zur kontinuierlichen Entsorgung größerer Flüssigkeitsmengen von Böden (z.B. nasse Kellerböden infolge Hochwasser, Wasser-Reste beim Reinigen von Schwimmbadböden).
Das Gerät eignet sich für den Gebrauch in der Landwirtschaft, Bau, Schwerindustrie und Automobilindustrie.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Einsatz des Nasssaugers außerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- das Aufsaugen von aggressiven Reinigungsmitteln oder Materialien (z. B. Glassplitter, Metall usw.), die das Gerät oder die Filterelemente beschädigen können.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Verwendung von Zubehörteilen oder Ersatzteilen, die nicht von dem Hersteller genehmigt sind.
- Zweckentfremdung des Nasssaugers.
- Einsatz des Nasssaugers in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Der Nasssauger ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Betreiben des Nasssaugers ohne die vorgesehenen Schutzeinrichtungen.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Nasssauger während des Betriebs.
- Die Benutzung eines unvollständig montierten Geräts.

Fehlgebrauch des Nasssaugers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen am Nasssauger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Kompressor vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Gehörschäden bei längerem Arbeiten an der Maschine.
- Gefährdung durch elektrischen Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen oder Netzstecker.
- Verletzungen durch Stolpern über Kabel oder Schlauch.
- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z. B. Hände, Finger).

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	flexCAT 2107 EPT
Länge	500 mm
Breite / Tiefe	620 mm
Höhe	1013 mm
Gewicht	35 kg
Leistung Antriebsmotor	359,2 x2 W max.
Aufnahmeleistung	2400 W max.
Motor Drehzahl	24414 min^{-1}
Gesamt Stromaufnahme	5,11 x 2 A max.
Anschlussspannung	230 V
Stromart	AC
Unterdruck	242 mbar
Netzfrequenz	50/60 Hz
Anschlusskabellänge	8,5 m
Luftmenge	420 m^3/h
Behältervolumen	107 l
Schlauchdurchmesser	38 mm
Schlauchlänge	2,5 m
Schalldruckpegel	74 dB(A)
Leistung Wasserpumpe	400 l/min
Max. Druck (Pumpe)	1,45 bar
Max. Förderhöhe (Pumpe)	14,4 m

Die durch den Saugschlauch übertragenen Hand-Arm-Vibrationen sind geringer als 2,5 m/s^2 nach ISO 5349-1.

4.2 Typenschild

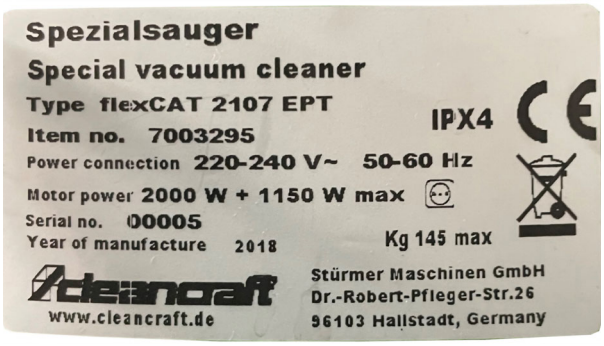

Abb. 2: Typenschild flexCAT 2107 EPT

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.
Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

VORSICHT: KIPPGEFAHR

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.
Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Nasssaugers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Den Nasssauger unter Berücksichtigung seines Gewichtes, d.h. auf einer festen, ebenen Unterlage und nur in einem geschlossenen, trockenen, sauberen und frostfreien Raum ohne Feuchtigkeit lagern.

6 Beschreibung

Lieferumfang:

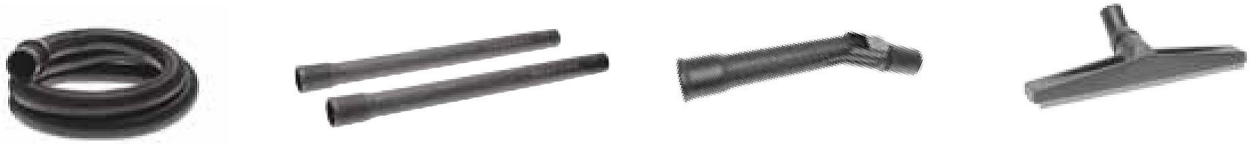

Abb. 3: Beschreibung und Lieferumfang des Nasssaugers flexCAT 2107 EPT

1 Griffstück mit Fehlluftregulierung
2 Steckdose für Pumpe des Saugers
3 Fahrwerk mit Fahrgriff
4 Ein- und Ausschaltern (Motor 1 und Motor 2)
5 Steckbares Saugrohr
6 Befestigungshaken des Motorblocks am Behälter
7 Tankbehälter
8 Anschluss für Saugschlauch
9 Rad
10 Lenkrolle
11 Bodendüse
12 Pumpen-Anschlussstutzen druckseitig
13 Pumpe
14 Schwimmer
15 Schwimmerkabel

6.1 Lieferumfang

- Schlauch Ø 38 mm / 4,0 m mit Anschlüssen
- Griffstück mit Fehlluftregulierung
- 2 Saugrohre Ø 38 / 500 mm steckbar
- Bodendüse nass
- Geka System Schlauchanschluss Ø 30 mm für Wasserpumpe

6.2 Zubehör

Art. Nummer	Bezeichnung
7013052	Schlauch Ø38mm/4m mit Anschlüssen
7013048	Griffstück mit Fehlluftregulierung
7013045	Saugrohr Ø38mm Alu/Plast Länge 0,5m
7013040	Bodendüse naß
7013053	Gummilippeneinsatz für Bodendüse naß
7321001	Textilreiniger SPX 1l Flasche
7321005	Textilreiniger SPX 5l Kanister
7321010	Textilreiniger SPX 10l Kanister
7013411	Adapter Geka-Storz
7510003	Ablaufschlauch STORZ für FWP 50
7010450	Verbindungsstück für Saugschlauch Ø 38 mm
7013049	Adapter Schlauch/Griffstück Ø38

7 Betrieb

ACHTUNG!

Das Gerät muss vor dem Gebrauch korrekt montiert werden. Ferner ist zu prüfen, dass die Filterelemente korrekt montiert und leistungsfähig sind.
Das Gerät soll nur auf festem, ebenem Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden.

7.1 Elektrischer Anschluss

ACHTUNG!

- Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Daten, die auf dem Motorblock angegeben sind, mit denen des Netzes übereinstimmen, an das der Nasssauger angeschlossen werden soll, und dass der Netzstecker des Nasssaugers zur Steckdose passt.
- Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Wenn das Netzkabel ersetzt werden muss, prüfen Sie, ob das neue Kabel die gleichen zertifizierten Merkmale wie das Original aufweist. Nicht gleichwertige Kabel oder Kabel mit einem kleineren Querschnitt können überhitzen und dem Betreiber schwere Verletzungen hinzufügen.
  Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.
- Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabels, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel des Saugers hat, und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.
- Das Stromkabel muss komplett ausgerollt sein, bevor das Gerät verwendet wird. Verwenden Sie das Gerät nicht mit zusammengerolltem Kabel!

7.2 Vorbereitungsarbeiten

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen am Nasssauger den Netzstecker ziehen.

Um den Nasssauger betriebsbereit zu machen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Schritt 1: Montieren Sie das Kopfteil auf den Behälter und befestigen es mit Hilfe der Haken (Abb. 4).

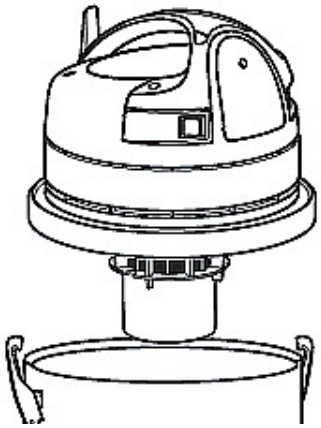

Abb. 4: Montage des Kopfteils

Schritt 2: Stecken Sie den Stecker der Pumpenversorgung in die Steckdose (Pos. 6, Abb. 5, bzw. Pos. 2, Abb. 3) am Sauger.

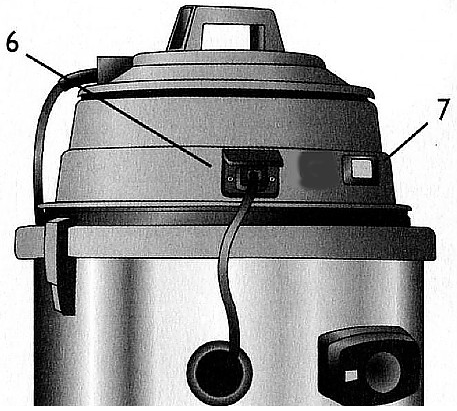

Abb. 5: Vorbereitung des Saugers

Schritt 3: Montieren Sie das Wasserabpumprohr des Tankbehälters an das Verbindungsstück (Pos. 12, Abb. 3).

Schritt 4: Schließen Sie den Saugschlauch an den Einlaßstutzen (Pos. 8, Abb. 3) des Saugers an. Stecken Sie die Zubehördüse auf den Schlauch.

Schritt 5: Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und schalten Sie das Gerät am EIN/AUS Schalter (Pos. 7, Abb. 6) ein.

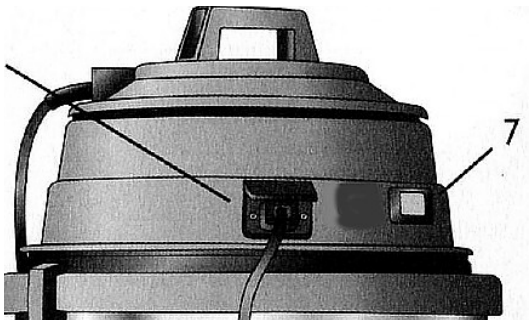

Abb. 6: Ein / Aus Schalter

7.3 Aufsaugen von Flüssigkeiten

Schritt 1: Montieren Sie den Nasssauger wie im Kapitel 7.2 angegeben.

Schritt 2: Saugen Sie mit Hilfe des Saugschlauches und der passenden Bodendüse die Flüssigkeit ein. Während sich der Tankbehälter (Pos. 7, Abb. 3) füllt, erhöht sich im inneren des Behälters der Schwimmer (Pos. 14, Abb. 3).

Sobald der Tankbehälter voll ist, setzt der Schwimmer die Pumpe in Betrieb um den Tankbehälter zu entleeren. Nach Entleerung des Tankbehälters, senkt sich der Schwimmer wieder in die untere Position und schaltet die Pumpe automatisch ab.

Die Füllstand-Grenze des Schwimmers kann durch das Verlängern oder Verkürzen des Schwimmerkabels (Pos. 15, Abb. 3) eingestellt werden.

WARNUNG!

Gefahr bei Öffnen des Tanks!

Öffnen Sie niemals den Behälter während der Nasssauger in Betrieb ist!

HINWEIS: Zum Schutz des Gerätes ist im Kopfteil (Abb. 4) ein Schwimmkörper eingebaut, der die Saugöffnung bei der Überfüllung verschließt. Das Ausbleiben der Saugwirkung und die mit einer Geräuschänderung verbundene Drehzahlerhöhung des Motors weisen auf die notwendige Entleerung des Behälters hin.
In diesem Fall Motor ausschalten, Behälter leeren.
Den Tankbehälter bitte nach jedem Gebrauch entleeren.

7.4 Blasfunktion

Für die Verwendung des Saugers mit Blasfunktion brauchen Sie nur den Schlauch in den Stutzen am Kopfteil stecken und den Schalter zu betätigen.

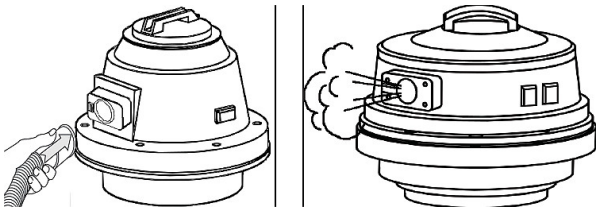

Abb. 7: Blasfunktion

7.5 Angaben über verschiedene Ausführungen

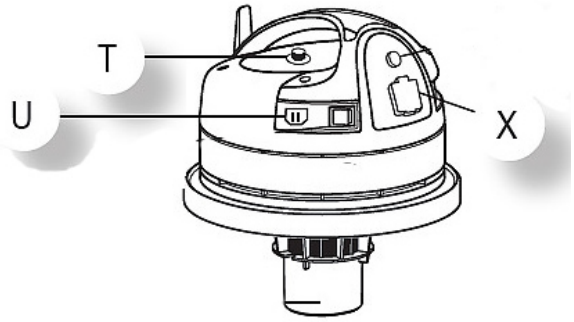

Abb. 8: Option

Ausführung mit zusätzlicher Steckdose für Elektrowerkzeug (Option, Pos. X, Abb. 8):

ACHTUNG!

Falls das Gerät durch eine zusätzliche Steckdose ausgerüstet ist, muss sichergestellt werden, dass das Elektrowerkzeug nicht den auf der Steckdose angegebenen Leistungswert überschreitet. Die Nichtbeachtung dieser Regel kann Unfälle und Schäden, auch mit tödlichem Ausgang für den Benutzer bewirken.

Ausführung mit Potentiometer (Option):

Durch Drehen des Potentiometers (Pos. T, Abb. 8) kann die Saugleistung des Nasssaugers erhöht bzw. verringert werden.

8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.
- Gerät zur Reinigung nicht in Wasser eintauchen oder mit einem Wasserstrahl waschen.

8.1 Pflege durch Reinigung

Der Nasssauger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

ACHTUNG!

Reinigen Sie den Nasssauger nach dem Gebrauch in allen Teilen. Leeren Sie den Behälter und wischen Sie den Sauger mit einem Tuch ab.

Die Reinigung darf nicht von Kindern durchgeführt werden, wenn sie nicht von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden.

Dichtungskontrolle

Mit der Zeit ist es möglich, dass die Dichtungen teilweise ihre Funktion verlieren. Das führt zu einer Abnahme der Saugleistung. Wir empfehlen, in regelmäßigen Abständen die Verschlusshaken, die flexiblen Saugschläuche und die Dichtungen auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Prüfen Sie auch, ob die Kanten des Behälters nicht beschädigt sind.

Reinigung der Schwimmer

Überprüfen Sie regelmäßig die einwandfreie Funktion des Schwimmers (Pos. U, Abb. 4), der sich im Flüssigkeitsbehälter (Pos. F, Abb. 4) oder im Kopfteil des Nasssaugers (Pos. A, Abb. 4) befindet; reinigen Sie ihn bei Bedarf, so dass er sich leicht bewegen kann.

8.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Sollte der Nasssauger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

8.3 Fehlerbehebung

Ein Nachlassen der Saugleistung:

Die Pumpe ist nicht eingesteckt → Pumpe einstecken.

Die Pumpe ist an der Ansaugöffnung verstopft → Das Gerät vom Stromnetz trennen, den Behälter und die Pumpe reinigen.

Der Abpumpschlauch oder Saugleitung ist verstopft. → Reinigen, bzw. das Schlauchende überprüfen.

9 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

9.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

9.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10 Ersatzteile

GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

10.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für den Nasssauger flexCAT 2107 EPT bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 28.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (28) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Nasssauger flexCAT 2107 EPT**
- Artikelnummer: **7003295**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **28**

Die Artikelnummer Ihres Geräts:

Nasssauger flexCAT 2107 EPT: 7003295

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

10.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1

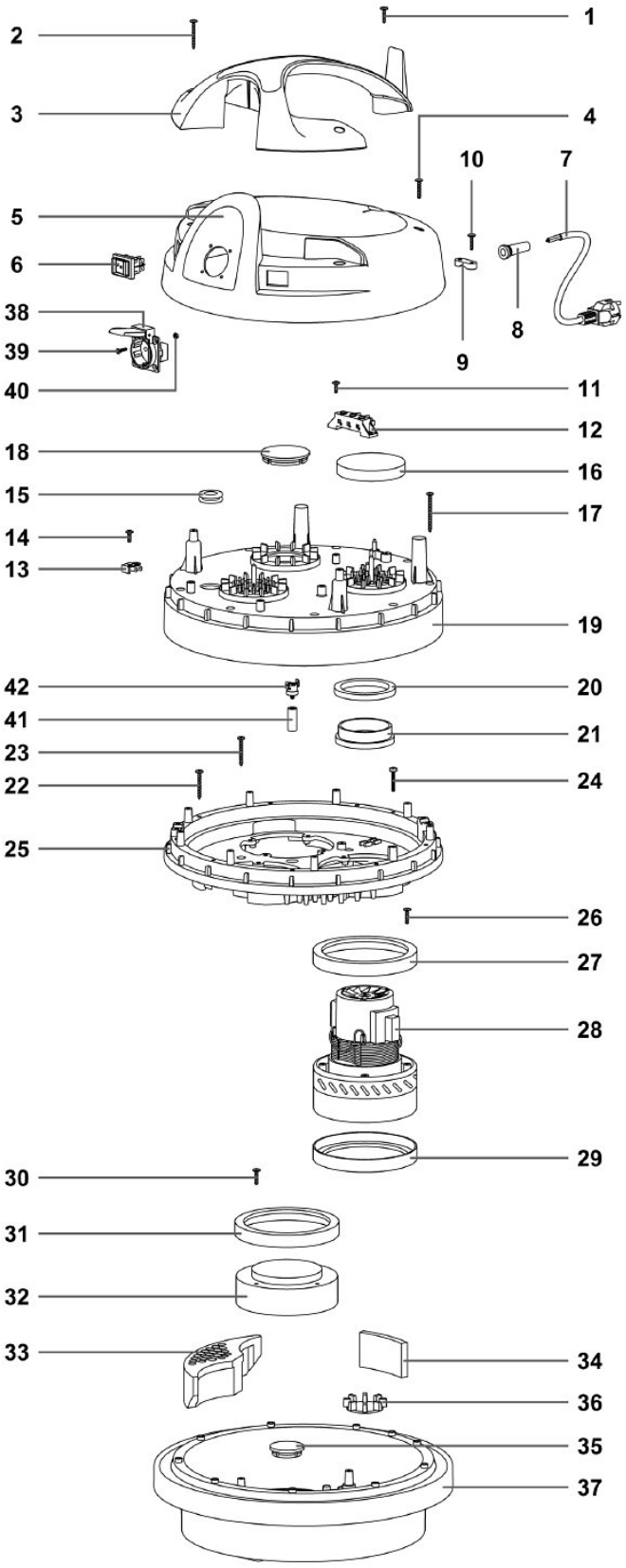

Abb. 9: Ersatzteilzeichnung 1 flexCAT 2107 EPT

Ersatzteilzeichnung 2

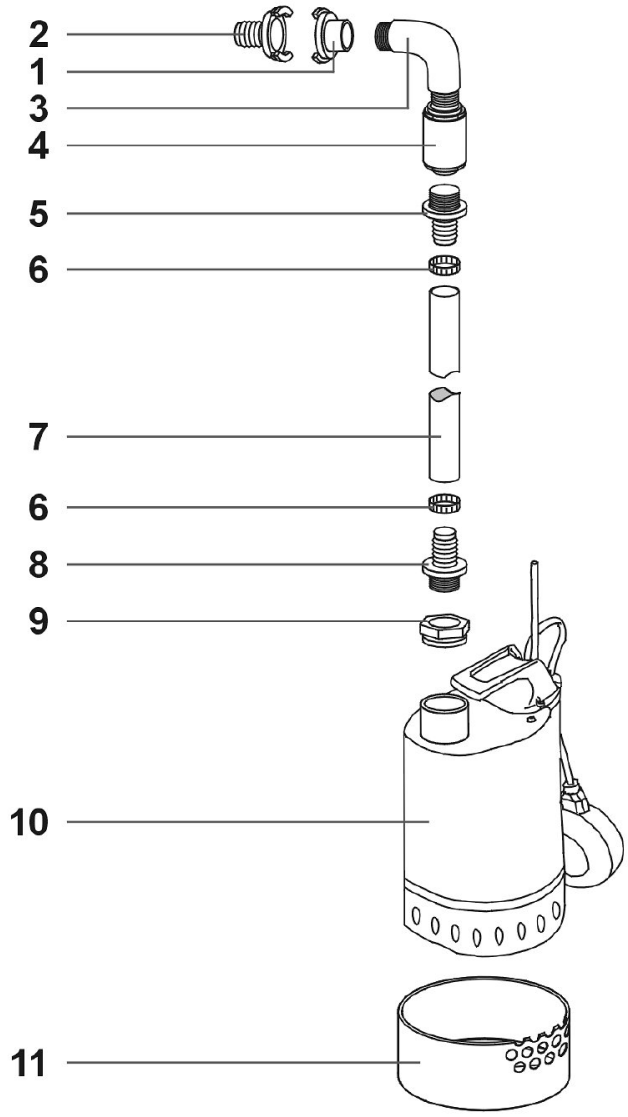

Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

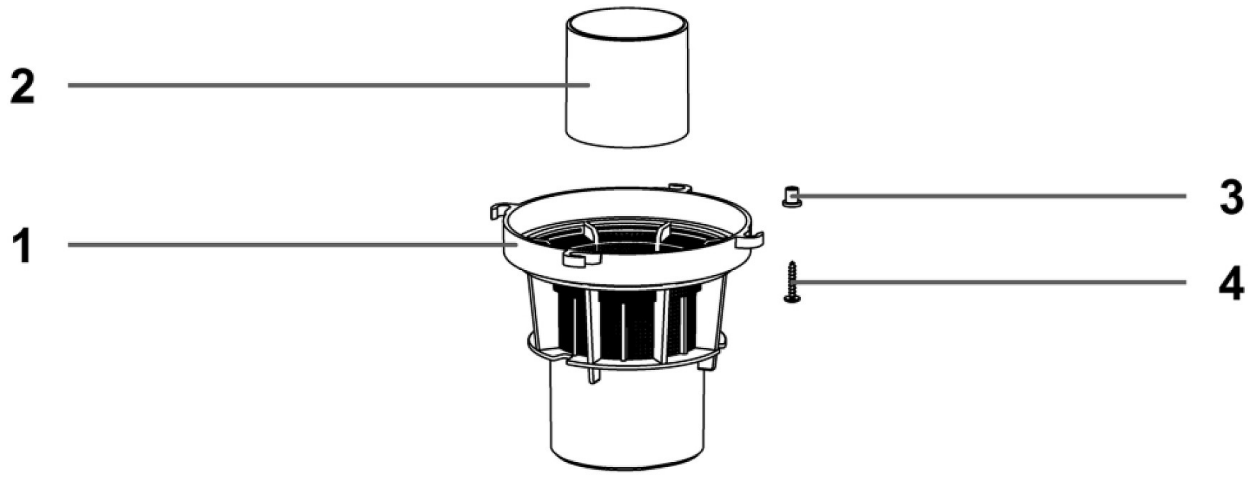

Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4

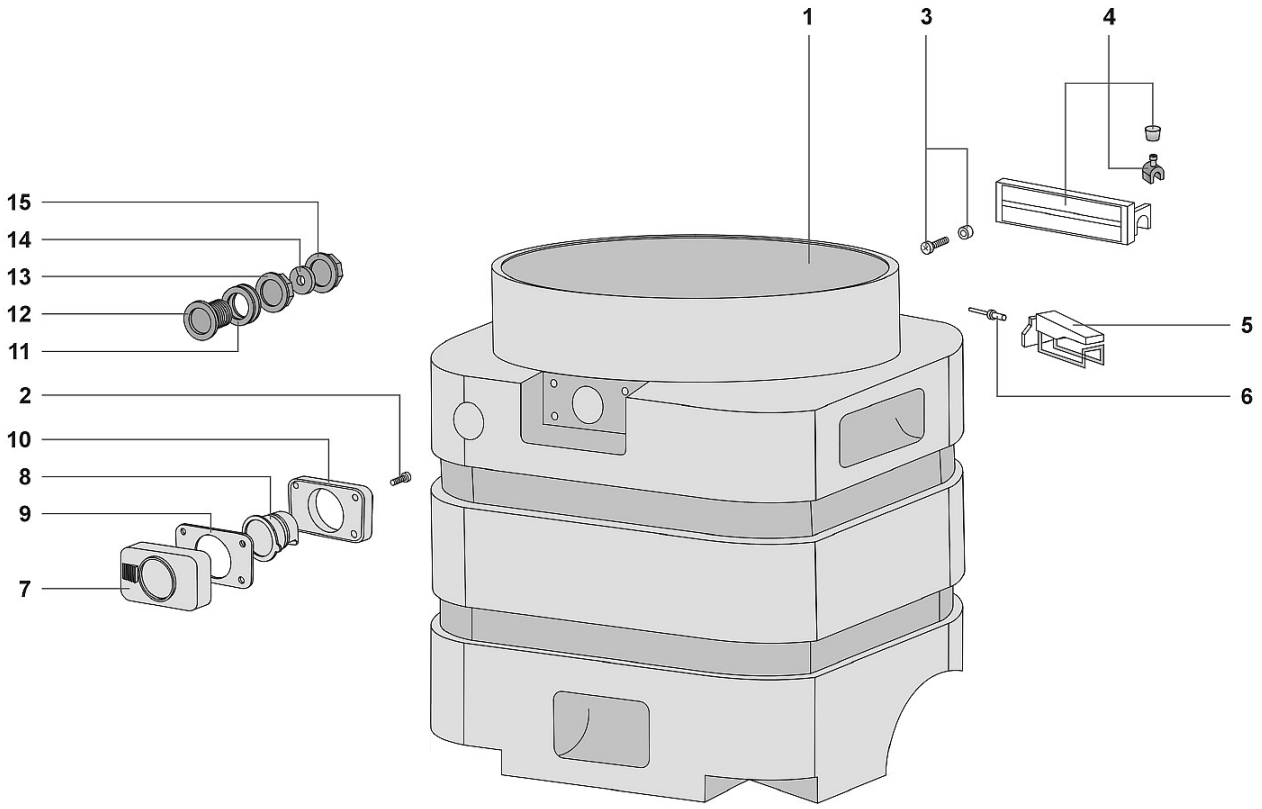

Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5

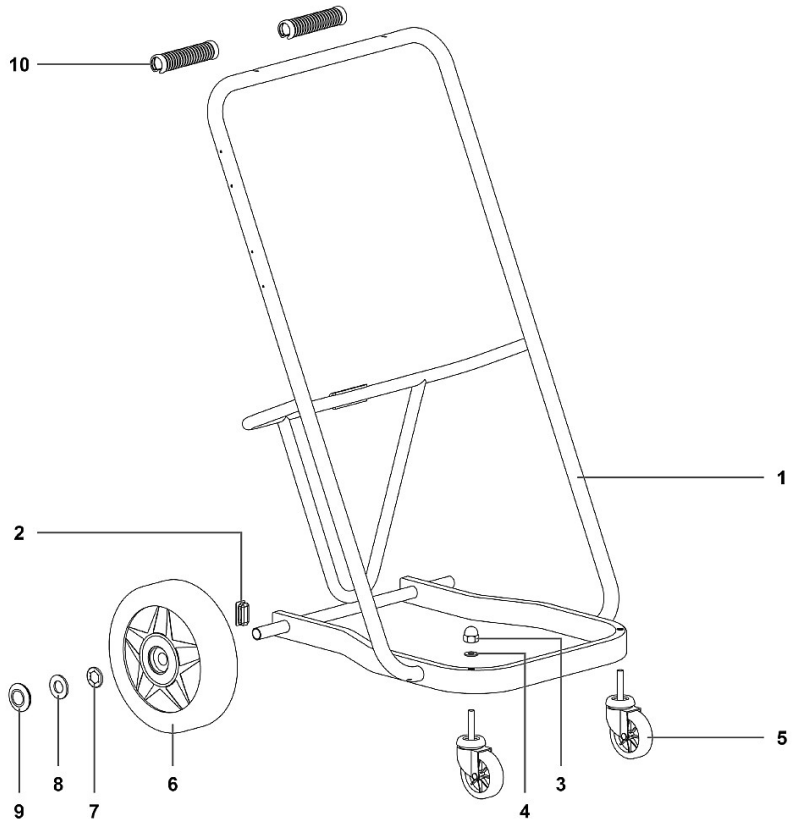

Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 5

11 Anschlussplan

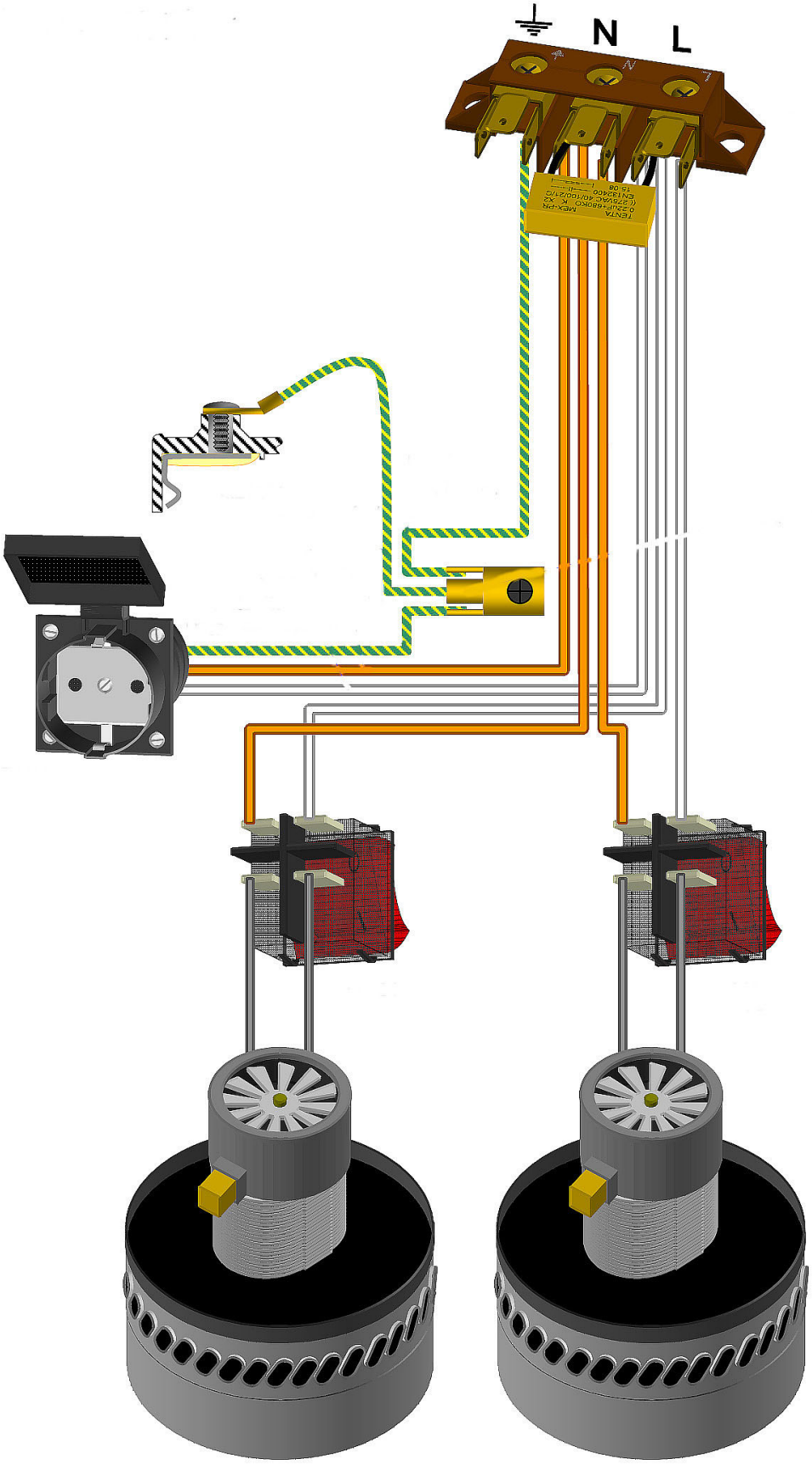

Abb. 14: Anschlussplan des flexCAT 2107 EPT

12 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Sauggeräte

Maschinentyp: Nasssauger

Bezeichnung der Maschine: flexCAT 2107 EPT

Artikelnummer: 7003295

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien:
2011/65/EU RoHS
2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2020-08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen.
DIN EN 60335-2-69:2015-07	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger für den gewerblichen Gebrauch.
DIN EN 62233:2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushalts geräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit- Anforderungen an Haushaltsgeräte Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit- Anforderungen an Haushaltsgeräte Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 2: Störfestigkeit
DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-Teil 3-2: Grenzwert- Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräteeingangsstrom <= 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2020-07	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-Teil3-3:Grenzwerte-Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemmessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 30.03.2021

Kilian Stürmer
Geschäftsführer

CE

Notizen

stürmer
OPTIMUM
stürmer
Maschinen